

# Klebt dies an in Eurer Küche.

Vergleicht diese Preise mit denen die Ihr bezahlt — für Baar zu verkaufen zwingt Euch nicht die faulen Schulden anderer zu bezahlen, und da wir nicht abliefern sind wir im Stande diese niedrigen Preise zu machen. Alles garantiert zu sein wie angegeben:

Zucker 100 Pfd. .... \$5.80	Marrertig 15c Größe ..... 10	Durkes Salatöl 35c Größe ..... 28
White Elephant Mehl, Sack, \$1.50	Beste Eider Eßig, Gal. .... 30	Hein's Pickles 25c ..... 28
Northern A " ..... 1.50	Bester weißer " ..... 30	Hein's Murrettig, 30c Größe ..... 25
Northern B " ..... 1.45	Guter " " ..... 20	Snider's Oyler Godtail, 30c ..... 24
Northern C " ..... 1.40	Lofer Kaffee 30c ..... 20	Royal Baking Powder 45c Größe ..... 37
Straight " ..... 1.45	Boflum " ..... 23	Prie's " 45c Größe ..... 37
Baker's Choice " ..... 1.40	Jap Tea, 50c Sorte ..... 35	Rabbit Foot " 6 Unzen ..... 09
Roggenmehl ..... 75	Tomaten 15c Sorte ..... 3 für 25	" " 9 " ..... 13
Roggen-Graham " ..... 70	Grand Island Corn 4 Kannen ..... 25	" " 16 " ..... 21
Kohlöl, per Gall. .... 10	Wachsböhen 12c Kanne ..... 08	Streichhölzchen, 20c Pkt. .... 15
Gasolin, 5 Gall. .... 85	Grüne Bohnen 12 1/2 " ..... 08	" 25c " ..... 20
Salz, 140 Pfd. Sack, ..... 85	Spargel 25 " ..... 19	" 50c " ..... 45
Diamond C Seife, 8 Stücke, ..... 25	Erbsen 20c " ..... 15	Baker's Chocolate, pro Pfund ..... 40
White Russian Seife, 8 Stücke, ..... 25	Erbsen 17 1/2 " ..... 10	Walter Baker's Cocoa, die Kanne ..... 23
gute Laundry Seife 12 Stücke ..... 25	Succotash 17c " ..... 13	Scheff's Coconut, 10c Paket ..... 08
Toory Seife, 10c Größe, ..... 08	Pfirfische 25c " ..... 15	Scheff's Coconut, 20c Paket ..... 16
Fairy Seife, 10c Größe, ..... 08	Riceland Salmon ..... 09	Grades, 25c Karton ..... 23
Lava Seife, 10c Größe, ..... 08	Pilot Salmon ..... 14	Syrup, Gallone ..... 45
Alle Rasierseife, 10c Größe, ..... 05	Senffarbinen, 15c Größe, ..... 10	Reiner Mounjrup, Gal. .... 1.55
Sapolo ..... 08	Birnen, Gallonen ..... 29	Jello, per Paket ..... 09
Gold Dust, ..... 20	Pfirfische, Gallonen ..... 29	Gelatine, per Paket ..... 12
Ker Lauge ..... 08	Kepfel ..... 24	Silt Edge Schuhwachs, ..... 19
Lewis Lauge ..... 09	Apricosen " ..... 38	Krench Glas ..... 09
Ban Ami, ..... 08	Erdbeeren, 25c Kanne ..... 18	William's Rasierseife ..... 05
Dutch Cleaner, ..... 08	Blaubeeren 25c " ..... 18	Colgates Rasierseife ..... 05
Mule Team Vorax, ..... 07	Ban Camp's Suppen ..... 09	Colgates Talcum Pulver ..... 19
Waschblau, 10c Flasche ..... 07	Schwarze Himbeeren 25c Kanne ..... 18	Colgates Zahnpulver ..... 19
Calmiaf ..... 08	Brombeeren 25c Kanne ..... 18	Colgates Rasierstange ..... 19
Waschstärke, 25c Größe, ..... 20	Rothe Himbeeren 25c " ..... 18	Colgates Dental Cream, 25c ..... 23
Waschstärke, 10c Größe, ..... 08	Rothe entkernte Kirschen ..... 18	Colgates Perfumes, 50c Größe ..... 39
Yeast Foam, 3 für ..... 10	Keystone Ananas zerschnitten 35c Kanne ..... 26	Cuticura ..... 20
Rone Such Wince Meat ..... 09	Keystone Ananas getrieben 30c Kanne ..... 21	Garter's Tinte, 5c Größe ..... 08
Rosinen, 12c Paket ..... 08	Quater Dats, 5 Pfund ..... 23	Baseline 5c ..... 04
Korintzen, 15c Paket ..... 11	Quater Dats 15c Paket ..... 10	Schuhbinder, 3 Paar für ..... 05
Kandirte Zitronenschale ..... 25	Grape Nuts ..... 12	Pear Soap, 25c Größe ..... 20
Kandirte Apfelsinenschale ..... 25	Corn Flak ..... 09	Barker's Theer Seife 25c Größe ..... 20
Apornzucker, kleine Tafel, ..... 05	Eggs-D-See ..... 09	Woodberry's Facial Soap 25c ..... 20
Aller 50c Kanna-Kaffee, ..... 45	Sche-D-Bert ..... 12	Lumber's Pasterine, 25c Größe ..... 20
Arbuckle's Kaffee, ..... 17 1/2	Cream of Wheat ..... 13	Bull Perfumes 50c Quality ..... 39
Bobboy Kaffee ..... 17 1/2	Lee & Perin's Worcesterhire ..... 27	Wenon's Talcum Powder 25c Größe ..... 15
Lofer Kaffee, 25c Sorte, ..... 17 1/2	Sauc 35c Größe ..... 27	Coof's Vanolium, beste Sorte, \$2 25

# H. H. GLOVER Co.

**Automobil-, und Maschinen-Werkstatt**

Jugeneure, Zeichner und Maschinisten.

Automobile und Zubehör, sowie alle Reparaturen. Bell Telephone: 507.

**C. J. Donner & Son,**  
114 Süd Pine Straße, Grand Island, Nebr.

# Brauchen Sie Lumber

und anderes Baumaterial, sowie alle Sorten Kohlen, Bricks und Cement Blocks, so vergeht nicht bei der Tidball Lumber Co. vorzusprechen. Unser Lager ist neu und gut assortirt; Preise sind recht und wird es stets unser Bestreben sein, Jedermann auf's Beste zu bedienen. Sprecht vor, es wird deutsch gesprochen in Yard und Office. Gebt uns eine Gelegenheit Eure Lumber Bills zu rechnen.

# Tidball Lumber Co.

**W. H. Thompson,**  
**Advokat und Notar,**  
Praktizirt in allen Gerichten.  
Seundigkeitungsgeschäfte und Collektionen eine Spezialität.

**Dr. M. T. Bernard,**  
**Thierarzt.**  
Dr. A. B. MANNING, Gehilfe.  
**Graduirter Thierarzt.**  
Befriedenheit garantiert.  
Beide Telephone 241. Wohnung im Palmer Haus.

**Die Stadt Wittenberg.**  
Wittenberg, wohin Luther im Jahre 1508 als Universitätsprofessor und Prediger der Stadtkirche berufen ward, zeichnet sich heute durch eine gutgehende Industrie aus, die besonders Eisenwerke, Kunstgießereien, die Herstellung von Maschinen, Steinzeug, Sprengstoffen, Cigaretten, Schokolade, Bierbrauerei und Schiffbauerei umfasst. Auch Gemüsebau und Samen-zucht wird viel in und um die Stadt herum betrieben, von Weltruf ist die Kultur von Maiblumenteimen, die alljährlich in vielen Millionen Stück zur Ausfuhr gelangen. Auch einen Verkehrshafen besitzt Wittenberg, der durch eine städtische Hafenanlage an die Staatsbahn angeschlossen ist. Sehr anmuthig sind die neuen auf den alten Festungsbau angelegten Anlagen. Bemerkenswerth von Wittenberg ist auch die Thatsache, daß kürzlich dorten die dritte Apothekerkonzession wurde, nachdem 300 Jahre lang die alte Apothekerei, die dem Maler Lutas Granach gehörte, die einzige in der Stadt war und erst vor wenigen Jahren die Konzession für eine zweite erhielt worden war. Unter einer Ersatzplatte vor der Kasse in der Wittenberger Schloßkirche ruhen Luther's sterbliche Reste, ihm nahe wie im Leben, so auch im Tode schläft Philipp Melanchthon.

**Schredliche Strafe in China.**  
Einige bei dem Bau der Eisenbahn von Kanton nach Hankau, China, beschäftigte Europäer trafen nicht weil von Kanton auf einen Hausen Chinesen, die einen großen Käfig aus Bambus schleppten, worin sich ein Mann und eine Frau befanden. Das Paar sollte nach dem nächsten Fluß geschafft und dort ertränkt werden. Die Ausländer suchten sich in's Mittel zu legen und die Barbarei zu verhindern. Doch das hätte fast die schlimmsten Folgen gehabt, weil das Volk über einen solchen Eingriff in seine Angelegenheiten sehr erbittert war. Man rief den Fremden zu, sie sollten sich nur um die Hefenbahn kümmern, wobei niemand sie füttern werde; aber umgekehrt wünschte man keine Einmischung in das, was in den Dörfern für rechtens gelte. Schließlich ließ sich das Volk von den Chinesen, die sich in der Begleitung der Ausländer befanden, besänftigen. Das schredliche Vorhaben der Leute wurde aber wirklich ausgeführt. Es handelte sich um einen Ehebruch, und dabei haben die Chinesen von jeder keinen Spatz verstanden.

# Der Vater hilft.

## Erkennt Frau Boyle als seine Tochter an.

### In Pittsburg eingetroffen.

Rechtsanwalt Whittle behauptet, daß er bestimmte Beweise dafür in Händen habe, daß die des Kindesraubes beschuldigte Frau Boyle aus Chicago stammt und Anna McDermott heißt. — Boyle und seine angebliche Frau werden am Montag ihr Vorverhör zu bestehen haben. — Soll bereits früher mit einem New Yorker Hotelier verheiratet gewesen sein. Auch Frau Boyle giebt zu, daß sie früher Anna McDermott hieß.

Merzer, Pa., 27. März. Heute früh Abends gab Frau Boyle zu, daß sie Anna McDermott hieß, aus Chicago stammt und daß ihr Vater früher daselbst zur städtischen Feuerwehr gehörte.

Pittsburg, Pa., 27. März. William McDermott, der Vater von Frau Boyle, traf heute hier ein und sicherte die Dienste eines Anwalts, der die Interessen seiner Tochter vertreten soll. Es wird behauptet, daß die des Kindesraubes beschuldigte Frau Boyle deshalb so schnell nach Merzer, Pa., gebracht wurde, weil die Behörden fürchteten, daß McDermott im Interesse seiner Tochter ein „Habescorpus“ - Verfahren anhängig machen würde. Heute Abend konnte McDermott nicht gefunden werden. Man glaubt, daß er sich nach Merzer begeben hat.

Charon, Pa., 27. März. Rechtsanwalt Codran, der seinen Kollegen James P. Whittle in dem Kindesraub - Prozeß gegen James Boyle und dessen Gattin vertreten wird, erhob heute vor Richter McClain in Merzer gegen die beiden genannten Personen formelle Anklagen. Diese werden am Montag ihr Vorverhör zu bestehen haben. Herr Whittle erklärte heute, er habe bestimmte Beweise dafür, daß die angebliche Gattin des Kindesraubers Boyle aus Chicago stammt und mit ihrem Mädchennamen Anna McDermott hieß.

Merzer, Pa., 27. März. Nachdem Frau Boyle heute Nachmittag in ihrer Zelle im hiesigen Gefängnis untergebracht war, wurde es mehreren Vertretern von Zeitungen gestattet, sie zu sehen und zu interviewen. „Sind Sie Anna McDermott von Chicago?“ fragte einer der Berichterstatter. Frau Boyle schüttelte lachend den Kopf und sagte nichts. Mitglieder der Familie McDermott in Chicago haben Ihre Photographie gesehen, und Sie als ihre Tochter und Schwester erkannt“, bemerkte der Zeitungsmann weiter. Die Frau antwortete darauf: „Weil ich eine anfängliche Familie mich als ein ihrer Mitglieder beanspruchte, besonders wenn ich mit der Familie überhaupt nicht verwandt bin. Außerdem ist mein Vorname nicht Anna sondern Helen.“ „Wollen Sie nicht Ihren rechten Namen angeben?“, fragte der Zeitungsmann. „Frau Boyle“ antwortete die Gefangene. „Wo heiratheten sie Boyle?“ Keine Antwort; die Gefangene legte einen Finger der rechten Hand auf Mund und schweig. „Wenn Sie nicht Anna McDermott sind, so wäre es doch nicht mehr als gerecht, wenn Sie uns sagten wer Sie eigentlich sind“, bemerkten der Zeitungsmann, „wenn aus keinem anderen Grunde, so doch schon deshalb, damit die Familie McDermott in Chicago der quälenden Ungewißheit überhoben werde.“ „Die wird ihren Irrthum schon einsehen, auch ohne daß ich etwas sage“, bemerkte die Frau und wandte ihren Fragensellern den Rücken.

Chicago, 27. März. Frau Katherine Hart, die Anna McDermott oder Frau Boyle seit ihrer frühesten Kindheit gekannt hat, erklärte heute, daß Anna mit einem Hotelier aus New York und Kansas City, Namens Frank Hart, verheiratet war und dieses seinerzeit ihrem Lieblingsvater „Paity“ McDermott mittheilte habe. Wo und wie Anna McDermott ihren angeblichen früheren Gatten kennen lernte und wie lange sie mit diesem zusammen lebte, wußte Frau Hart nicht anzugeben.

New York, 27. März. Mehrere hiesige Hoteliers erklärten heute, daß sie einen Hotelbesitzer Namens York nicht kennen; auch weiß der Adreßkalender keinen Hotelier dieses Namens auf.

**Berlebs - Förderung.**  
Berlin, 27. März. Die preussische Regierung hat eine neue Eisenbahn-Vorlage veröffentlicht. Nach ihren Bestimmungen werden \$56,750,000 für den Bau von Kleinbahnen, Leitung von Doppelgleisen auf den jetzigen Linien und andere Bahnverbesserungen auszugeben.

# Straßenbahn-Unfall.

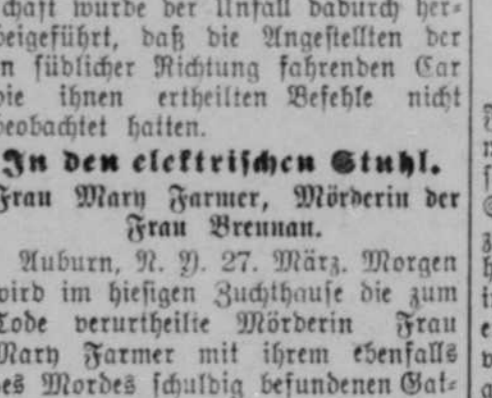
## Drei Personen in Pittsburg auf der Stelle getödtet.

### Befehle nicht beachtet.

Pittsburg, Pa., 27. März. In der Nähe der Station Briant kollidirten heute zwei elektrische Straßenbahnwagen der Pittsburg & Butler Street Railway. Getödtet wurden: S. J. Croff, Condukteur der in südlicher Richtung fahrenden Car; Albert Heimann, Einnehmer von Fahrgeld an der in nördlicher Richtung fahrenden Car, und Alfred W. Snyder, Einkaufsagent der Pittsburg & Butler Straßenbahngesellschaft. Zwei Personen wurden lebensgefährlich und mehrere andere leicht verletzt. Nach dem Zufürhalten der Vertreter der Straßenbahngesellschaft wurde der Unfall dadurch herbeigeführt, daß die Angestellten der in südlicher Richtung fahrenden Car die ihnen erteilten Befehle nicht beobachtet hatten.

### In den elektrischen Stuhl.

Auburn, N. Y., 27. März. Morgen wird im hiesigen Zuchthaus die zum Tode verurtheilte Mörderin Frau Mary Farmer mit ihrem ebenfalls des Nordes schuldig befundenen Gatte hingerichtet werden.



MRS. MARY D. FARMER

Denver, Col., 27. März. Arthur F. Francis, der Sekretär des Transmississippi - Congresses, hat heute diesen Congress zu seiner 20. jährlichen Session einberufen, die vom 16. bis zum 21. August in dieser Stadt abgehalten werden soll. Der Session wird in diesem Jahre ein erhöhtes Interesse entgegengebracht, weil Präsident Taft versprochen hat, an den Verhandlungen theilzunehmen, und weil eine starke Befreiung von Vertretern der spanisch - amerikanischen Republik erwartet wird. Eine der Hauptfragen, die zu einer gründlichen Besprechung kommen werden, ist die Bewegung zur Gestaltung besserer kommerzieller Beziehungen zwischen den Ver. Staaten, Mexiko und den süd - und central-amerikanischen Republiken. Dagegen hat das Executive-Comite bereits angekündigt, daß irgend welche Fragen politischer Natur ausgegert werden sollen. In erster Linie wird der Congress sich die Aufgabe stellen, den Handel in den Transmississippi Staaten zu heben. Zu diesem Zweck sollen die folgenden Fragen erörtert und eventuell Empfehlungen an den Congress gemacht werden:

- 1. Förderung der nationalen Entwicklung mit spezieller Berücksichtigung auf Befestigung der Pacific-Rüste und Hawaii's.
- 2. Eine genügende Handelsmarine.
- 3. Konserbierung der natürlichen Siffsquellen.
- 4. Irrigation und Reclamation von brachliegenden Ländereien.
- 5. Verbesserung von Wasserwegen.
- 6. Wissenschaftliches Trockenfarmen.
- 7. Separat Aufnahme von Neu-Mexico und Arizona in den Staatenbund.
- 8. Bessere Kultivierung von Alaska.
- 9. Einführung der Paketpost.
- 10. Einführung von Postparbantzen.
- 11. Hebung und Verbesserung des Versicherungswesens.
- 12. Hebung der Handelsbeziehungen mit Mexiko, Central- und Südamerika.
- 13. Bessere Bahnverbindungen mit den Häfen am Buzen von Mexiko.
- 14. Der Panama - Canal.
- 15. Hawaii.
- 16. Die Philippinen.
- 17. Schaffung eines Bergwert-Departements.
- 18. Die Einwanderung nach dem Westen.
- 19. Agitation für gute Landstraßen.
- 20. Die Zuderriiben- und Zuderrohr - Industrien.
- 21. Die Bundes - Finanzen.
- 22. Der Konsulardienst.

## Dalsen den Buderern.

San Francisco, 27. März. Unter der Anklage, amtliche Schriftstücke, die auf die Untersuchung gegen die städtischen Buderer Bezug haben, entwendet und den Vertretern der Buderer verkauft zu haben, wurden heute hier Reed N. Hamlin, Privatsekretär des Geheimpolizisten N. J. Burns, W. McKinley, Wilhelm Corbin, E. A. Platt und Joseph Van Wormer verhaftet. Hamlin soll ein unfassendes Geständniß abgelegt haben.

## Protest hilft.

Gegen deutsche Zeitungen gerichtete Bill ist abgehan.

Philadelphia, Pa., 27. März. Der energische Protest, welchen der Pennsylvania-Zweig des Deutsch - Amerikanischen Nationalbundes gegen die, in beiden Häusern der Pennsylvania-Staats-Legislatur eingebrachten Vorlagen eingelegt hat, welche darauf hinstreben, die deutschen Zeitungen die offiziellen Anzeigen zu entziehen, ist nicht ohne Wirkung geblieben. Wie heute aus Harrisburg gemeldet wird, werden die beiden Vorlagen von den zuständigen Comites nicht einberichtet werden, sondern bei denselben den wohlverdienenden Schlammertod finden.

## Appellation zugelassen.

Das Stove & Range Co. gegen Compers und Genossen.  
Washington, 27. März. Heute legte die Buch Stove & Range Co., in St. Louis in ihrem Prozeß gegen Präsident Compers, Sekretär Motriffin und Vice-Präsident John Mitchell wegen der Veröffentlichung ihres Namens in der „We don't patronize List“ des „American Federationist“ die Berufung an das Oberbundesgericht ein, indem sie den Standpunkt annimmt, daß der Appellhof des Districts Columbia sich in der Anwendung des von Richter Gould erlassenen Einhaltbefehls geirrt habe. Die Gesellschaft behauptet, durch die Aufrechterhaltung des Boykotts gegen ihre Waaren seitens der Arbeiter erwache ihr ein jährlicher Verlust von \$25,000, und darauf wird jetzt die Behauptung gestützt, daß der höchste Gerichtshof in der Sache zuständig sei. Die Berufung wurde zugelassen.

# Wichtige Fragen.

## Transmississippi Congress ist einberufen.

### Nach Denver, Colorado.

Die Sitzung wird in diesem Jahre deshalb von großem Interesse sein, weil Präsident Taft versprochen hat, den Sitzungen beizuwohnen. — Irgeud welche Fragen politischer Natur sollen vollständig ausgemerzt werden. — Zweieundzwanzig Fragen auf dem Programm, über die gesprochen und beraten werden soll. — Sie sollen eventuell zur Basis von Empfehlungen an den Congress gemacht werden. — Vom 16. bis 21. August.

Denver, Col., 27. März. Arthur F. Francis, der Sekretär des Transmississippi - Congresses, hat heute diesen Congress zu seiner 20. jährlichen Session einberufen, die vom 16. bis zum 21. August in dieser Stadt abgehalten werden soll. Der Session wird in diesem Jahre ein erhöhtes Interesse entgegengebracht, weil Präsident Taft versprochen hat, an den Verhandlungen theilzunehmen, und weil eine starke Befreiung von Vertretern der spanisch - amerikanischen Republik erwartet wird. Eine der Hauptfragen, die zu einer gründlichen Besprechung kommen werden, ist die Bewegung zur Gestaltung besserer kommerzieller Beziehungen zwischen den Ver. Staaten, Mexiko und den süd - und central-amerikanischen Republiken. Dagegen hat das Executive-Comite bereits angekündigt, daß irgend welche Fragen politischer Natur ausgegert werden sollen. In erster Linie wird der Congress sich die Aufgabe stellen, den Handel in den Transmississippi Staaten zu heben. Zu diesem Zweck sollen die folgenden Fragen erörtert und eventuell Empfehlungen an den Congress gemacht werden:

- 1. Förderung der nationalen Entwicklung mit spezieller Berücksichtigung auf Befestigung der Pacific-Rüste und Hawaii's.
- 2. Eine genügende Handelsmarine.
- 3. Konserbierung der natürlichen Siffsquellen.
- 4. Irrigation und Reclamation von brachliegenden Ländereien.
- 5. Verbesserung von Wasserwegen.
- 6. Wissenschaftliches Trockenfarmen.
- 7. Separat Aufnahme von Neu-Mexico und Arizona in den Staatenbund.
- 8. Bessere Kultivierung von Alaska.
- 9. Einführung der Paketpost.
- 10. Einführung von Postparbantzen.
- 11. Hebung und Verbesserung des Versicherungswesens.
- 12. Hebung der Handelsbeziehungen mit Mexiko, Central- und Südamerika.
- 13. Bessere Bahnverbindungen mit den Häfen am Buzen von Mexiko.
- 14. Der Panama - Canal.
- 15. Hawaii.
- 16. Die Philippinen.
- 17. Schaffung eines Bergwert-Departements.
- 18. Die Einwanderung nach dem Westen.
- 19. Agitation für gute Landstraßen.
- 20. Die Zuderriiben- und Zuderrohr - Industrien.
- 21. Die Bundes - Finanzen.
- 22. Der Konsulardienst.

— In einem Unfall von temporärem Wahnsinn erschoff gestern in Boston der Journalist Lawrence A. Boyle zuerst seine Gattin und dann sich selbst.